

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 15

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.


3. **Die praktische Hausfrau.** Selbstverlag von C. Paken, Lehrer in Chur. 1 Fr. 50 — 128 S. —

Das wertvolle Büchlein enthält 300 Haushaltungs-Rezepte oder wirklich praktische Winke für Hausfrauen. Pakens „Hausfreund“ diente der Gesundheitspflege mit 250 anerkannten Hausmittel-Rezepten. Nun kommt der geduldige Sammler auf die Idee, ein ebenso handliches Büchlein mit Rezepten für das Tun und Treiben in der Familie, in der Haushaltung der Oeffentlichkeit zu übergeben. Und der Gedanke ist sehr anerkennenswert, die Rezepte zur Bereitung von Ritten, Seinen, Fleckwassern etc., zur Nuzbarmachung schon verdorbener Lebensmittel etc. sind alle erprobt und leicht verwendbar. Auch hier liegen viele „Anerkennungs-Schreiben“ vor, z. B. von Frau Christen-Schmid in Altdorf, Frau Gemeindefreiber Meyer in Rothenburg, Frau Wilhelm-Hornbacher, Hotel Engadinerhof in St. Moritz, Fr. J. Broder, im Hirschen in Sargans, Frau Keller, Lehrers in Winterthur, Frau Roth, Lehrers in Dozwil (Thurgau), R. Jaesch, Privatlehrer in Basel, E. Müller, Vorsteherin der Bündn. Koch- und Haushaltungsschule u. a. m. Wir können die „Praktische Hausfrau“ nur dringend empfehlen, die Ausgabe bezahlt sich in der Haushaltung bald zehnfach, das Büchlein mit seinen reichen und vielgestaltigen Ratschlägen wirkt verbessernd, ausgleichend und verschönernd in den Haushalt und wird ein eigentliches Bedürfnis für jede sparsame und fürsichtige Interessentin eines sauberen und möglichst billigen Haushaltes. Vorteilhaft ist auch das alphabetisch geordnete Inhalts-Verzeichnis.

4. **Naturwissenschaftliche Jugend- und Volksbibliothek,** Verlagsanstalt vorm. J. G. Manz in Regensburg.

Es liegen von der anerkannt vorzüglichen Sammlung wieder vor die Pändchen 40 bis und mit 45, z. B. Aus der kl. Welt des unbelebten Stoffes, von H. Handmann, S. J., 67 Illustrationen, 2 Farbenbilder, 191 S., brosch. 2 Mk. 40 — Das Süßwasseraquarium, von Dr. Fr. Knauer, 88 Illustrationen, 308 S., brosch. 2 Mk. 40 — Altes und Neues vom Monde, von Dr. F. R. D. Müller, 21 Illustrationen, 138 S., broschiert 1 Mk. 20 — Die Biene, ihr Leben und ihre Pflege, von Fr. Rechtschmied, 40 Illustrationen, 164 S., 1 Mk. 20 — Waldpoesie, von Dr. Karl Wald, 37 Illustrationen, 164 S., 1 Mk. 20. Die Sammlung findet stets in Fachreisen besten Anklang, verfügt durchwegs über gediegene fachmännische Kräfte, ist leicht faßlich und nicht selten recht unterhaltend geschrieben und erscheint in feiner Ausstattung. Sie sei bestens empfohlen. — P.

### Briefkasten der Redaktion.

1.  Denkt an die Delegierten-Versammlung vom 27. April in Zug!
2. Das Mittagessen den 27. beläuft sich auf 2 Fr. 50, was wir zu korrigieren bitten im Programm, das nächster Tage versandt wird.
3. „Die neue Schule marschiert“ kommt bald daran. —
4. Von der 1. Beilage 1908 liegen noch etwelche Separatabzüge vor: —

### Freies kath. Lehrerseminar in Zug.

Schlußprüfungen: den 21. April nachmittags 2 Uhr bis am 23. April mittags 12 Uhr. — Ausnahmsprüfungen sind für die neu Eintretenden am 30. April. Beginn des Unterrichts: am 1. Mai. Prospekte sendet und nähere Auskunft erteilt **Die Direktion.**

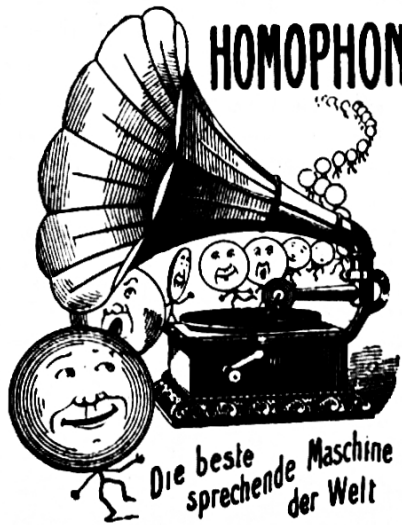
NB. Nach Ostern werden auch Zöglinge des deutschen Vorkurses, und der Realschule aufgenommen. (297)

Die **Union Artistique** in Genf  
verkauft p. Abzahlung v. **Fr. 5** an p. **Mt.**,  
alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte,  
Clarinetten, Blechinstrumente etc.

◆◆◆ **HOMOPHON** ◆◆◆

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthal-  
tend **40 Musik-** oder **Gesangstücke**  
der besten **Orchester** u. **Künstler** der  
Welt zum Preise v. **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr.  
per Monat, 20 Ct. per Tag. (H 1541 X) 124

Verlangen Sie Konditionen u. Kataloge von  
dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:  
**Th. Wälti**, 5 Rue des Alpes, **Genf**.  
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.  
**Ohne Vorauszahlung.**



Im Selbstverlage der st. gall. Reallehrerkonferenz sind erschienen:

**Schülerhefte für doppelte Buchführung**

◆◆◆ nach amerikanischem System ◆◆◆

für Sekundar- und Realschulen  
von **J. Keller**, Reallehrer.

**Preis der Buchhaltungsmappe** komplet **Fr. 2.—**.

Inhalt: Gedrucktes Material und Hefte für Inventar, Journalhaupt-  
buch, Konto-Korrent, Bilanzen und Kontri.

(Einzelhefte und Einzelbogen sind ebenfalls erhältlich.)

Zu beziehen bei (H 1323 G) 298

**Hrn. J. Keller**, Reallehrer, **Bergstr. 10, St. Gallen.**



(Method. Begleitung im 7. Heft der Theorie und Praxis v. J. Keller  
zu beziehen bei der „Fehr'schen Buchhandlung“ St. Gallen.)

◆◆ Lichtbilder-Apparate ◆◆

**Ed. Liesegang.**

◆◆ Lichtbilder leihweise! ◆◆

**Katalog gratis. • Düsseldorf 108.**

## Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifensparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeiterleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

**Paul Alfred Göbel, Basel.**

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

## Offene Reallehrer-Stelle.

Infolge Resignation ist an der **katholischen Kantons-Realschule in St. Gallen** eine weitere Lehrstelle für die sprachlich-historische Richtung, nämlich für **Deutsch, Geschichte und Geographie** event. **Französisch**, mit wöchentlich 34 Stunden im Maximum, neu zu besetzen. Anfangsgehalt Fr. 3000. —, mit jährl. Aufbesserung von Fr. 100. — bis zum Maximalgehalte von Fr. 4000. —.

Befähigte Bewerber für obbezeichnete Lehrstelle, die im Besitze eines Sekundarlehrer-Patentes sind, wollen sich **schleunigst** unter Zusendung bezügl. Ausweise beim **katholischen Administrationsrat in St. Gallen** anmelden.

(H 1802 G) 299

St. Gallen, den 25. März 1908.

Die Kanzlei des kath. Administrationsrates des Kt. St. Gallen.

Ziehung Oerlikon 30. April.

**Lose**

der kath. Kirchenbaulotterien Oerlikon, Pfaffeyen und Neuenburg (II. Emission) versendet, so lange Vorrat, gegen Nachnahme das **Zentralbureau in St. Moritz** (Wallis) Postgasse Nr. 148. II 572 X 279

Sehr hohe Treffer in bar.

Auf 10 ein Gratislos.

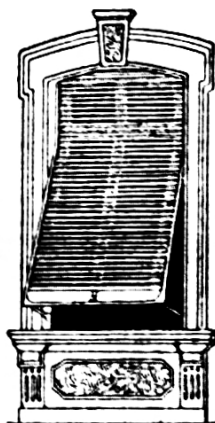
**LOSE**

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug**. (H 6030 Lz. 270)

**Wilh. Baumann**

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



274

**Holzrolladen**  
aller Systeme

**Roll-  
jalousien**

m. eisener Federwalze eingef. 1892;  
vorzüglich bewährt  
bes. für Schulhäuser

**Roll-  
Schutzwände**  
verschied. Modelle.

↔ Verlangen Sie Prospekte! ↔

**Insertate**

sind an die Herren **Haasenstein & Weyler** in Luzern zu richten.